

Ressort: Politik

EU-Kommissarin will besseren Zugang für Flüchtlinge

Brüssel, 05.10.2013, 01:00 Uhr

GDN - Angesichts der Flüchtlingskatastrophe von Lampedusa hat die EU-Kommissarin für humanitäre Hilfe, Kristalina Georgieva, bessere Zugangsmöglichkeiten für Flüchtlinge in die Europäische Union gefordert. Georgieva sagte der "Welt": "Wir Europäer müssen nicht nur die Herzen und die Geldbeutel offenhalten, sondern auch unsere Grenzen. Die EU basiert auf Solidarität. Das bedeutet, dass wir Menschen willkommen heißen müssen, wenn sie unsere Hilfe brauchen."

Georgieva erinnerte zugleich daran, dass die Flüchtlingshilfe der Vereinten Nationen entstanden sei, weil Europäer aufgrund des Zweiten Weltkriegs zu Flüchtlingen geworden waren. Dagegen sagte Manfred Weber (CSU), Vizechef der konservativen Mehrheitsfraktion (EVP) im EU-Parlament, der "Welt": "Wir werden die Probleme Afrikas nicht lösen, indem wir alle europäischen Türen öffnen." Der parlamentarische Staatssekretär des Bundesinnenministeriums, Ole Schröder (CDU), sagte der "Welt": "Wir müssen den unverantwortlichen Schleusern, die die Nöte der Menschen auf so grausame Weise ausnutzen, endlich das Handwerk legen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22879/eu-kommissarin-will-besseren-zugang-fuer-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619